

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1899-1900**

6.5.1900



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 6. Mai 1900.

Achtundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

# Die Walküre.

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Siegmund . . . . .	Emil Gerhäuser.
Hunding . . . . .	Karl Rebe.
Wotan . . . . .	Hans Keller.
Sieglinde . . . . .	Henriette Mottl.
Brünnhilde . . . . .	Pauline Mailbac.
Fricka . . . . .	Marie Lomschik.
Gerhilde . . . . .	Aurelie Nos.
Helmwige . . . . .	Sophie Brehm.
Ortlinde . . . . .	Marie Hofmann.
Waltraute . . . . .	Christine Friedlein.
Schwertleite . . . . .	Marie Lomschik.
Siegrune . . . . .	Frieda Meyer.
Grimgerde . . . . .	Marie Peters.
Kopfweife . . . . .	Magdalene Bauer.

Nach jedem Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.  
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise.

Balkon-Fremdenloge	I. Abt. 6 M. — ₰	Sperrloge . . . . .	I. Abt. 4 M. — ₰	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 M. 20 ₰
II. " 5 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " - M. 80 ₰	II. " - M. 80 ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	I. " - M. 80 ₰	I. " - M. 60 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " 3 M. — ₰	II. " - M. 60 ₰	II. " - M. 60 ₰
Logen 1. Rang	I. " 5 M. — ₰	2. Rang Seite	I. " 3 M. — ₰	2. Rang Stehplatz . . .	2 M. — ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	II. " 2 M. 50 ₰	3. Rang Seite Stehplatz	- M. 60 ₰
Balkon . . . . .	I. " 5 M. — ₰	3. Rang Mitte	I. " 2 M. 50 ₰	4. Rang Mitte Stehplatz	- M. 50 ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰	4. Rang Seite Stehplatz	- M. 40 ₰
2. Rang Mitte . . . . .	I. " 4 M. — ₰	3. Rang Seite	I. " 1 M. 50 ₰		
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. 50 ₰	II. " 1 M. 20 ₰	II. " 1 M. 20 ₰		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenplan angekündigt sind, findet bis längstens 3 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters durch Postanweisung (nicht Briefmarken) einzufenden. Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 8. Mai. Abteilung A (Rote Abonnementskarten). 51. Abonnements-Vorstellung.  
Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Akten. Musik von Rossini.

### Abfahrt der Züge nach Theaterschluß:

Nach Mannheim: . . . . .	11 Uhr 30 Min. (Personenzug)	Nach Pforzheim: . . . . .	10 Uhr 38 Min. (nur Sonn- u. Feiertags)
(via Graben)		" " . . . . .	11 Uhr 30 Min. (Personenzug)
Nach Heidelberg: . . . . .	10 Uhr 30 Min. (Personenzug)	Nach Mastatt, Baden: . . . . .	11 Uhr 43 Min. (Personenzug)
" " . . . . .	12 Uhr 48 Min. (Schnellzug)	" " " . . . . .	10 Uhr 44 Min. (Orient-Express)
Nach Bretten: . . . . .	12 Uhr 48 Min. (Schnellzug)	Nach Magau, Kandell, Landau:	10 Uhr 55 Min. (nur Sonntags.)
(via Bruchsal)			

Wegen Indisposition von Fr. Tomschik hat  
Fr. Helene Hieser, kgl. württl. Kammer=  
sängerin vom Hoftheater in Stuttgart die  
Partie der Fricka übernommen.